



Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen über die Initiative des Generalsekretärs „Aktion für Friedenssicherung“, die der Förderung der Agenda für Frauen und Frieden und Sicherheit hohe Bedeutung beimisst, ebenso wie der Förderung politischer Lösungen, der Stärkung des Schutzes von Zivilpersonen, der Erhöhung der Sicherheit der Friedenssicherungskräfte, der Förderung wirksamer Leistung und Rechenschaftspflicht, der Verstärkung der Wirkung der Friedenssicherung auf die Friedenskonsolidierung und die Aufrechterhaltung des Friedens, der Verbesserung von Partnerschaften im Bereich der Friedenssicherung und der Verbesserung des Verhaltens von Friedenssicherungseinsätzen und -personal,

*unter Hinweis* auf die Resolution [2242 \(2015\)](#) und sein Ersuchen an den Generalsekretär, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten eine Strategie zur Verdoppelung des Frauenanteils in den Militär- und Polizeikontingenten der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen bis 2020 einzuleiten, und ersucht ferner darum, dass diese Strategie die



mit den Mitgliedstaaten sexuelle Belästigung in Friedenssicherungseinsätzen zu verhindern und dagegen vorzugehen;

8. *legt* den truppen- und polizeistellenden Ländern *nahe*, alle Militär- und Polizeikräfte ausreichend für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in den Missionen zu schulen, und *ersucht* das Sekretariat der Vereinten Nationen, die erforderlichen Leitfäden und Schulungsmaterialien bereitzustellen und zu aktualisieren;

9. *ermutigt* die Mitgliedstaaten und das Sekretariat der Vereinten Nationen zu verstärkten Partnerschaften, um gezielte Schulungs- und Kapazitätsaufbauprogramme für weib-